

LEADER im Landkreis Deggendorf
Chancen nutzen - Heimat gestalten

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Deggendorf e. V.

Förderperiode 2023 - 2027

Impressum:

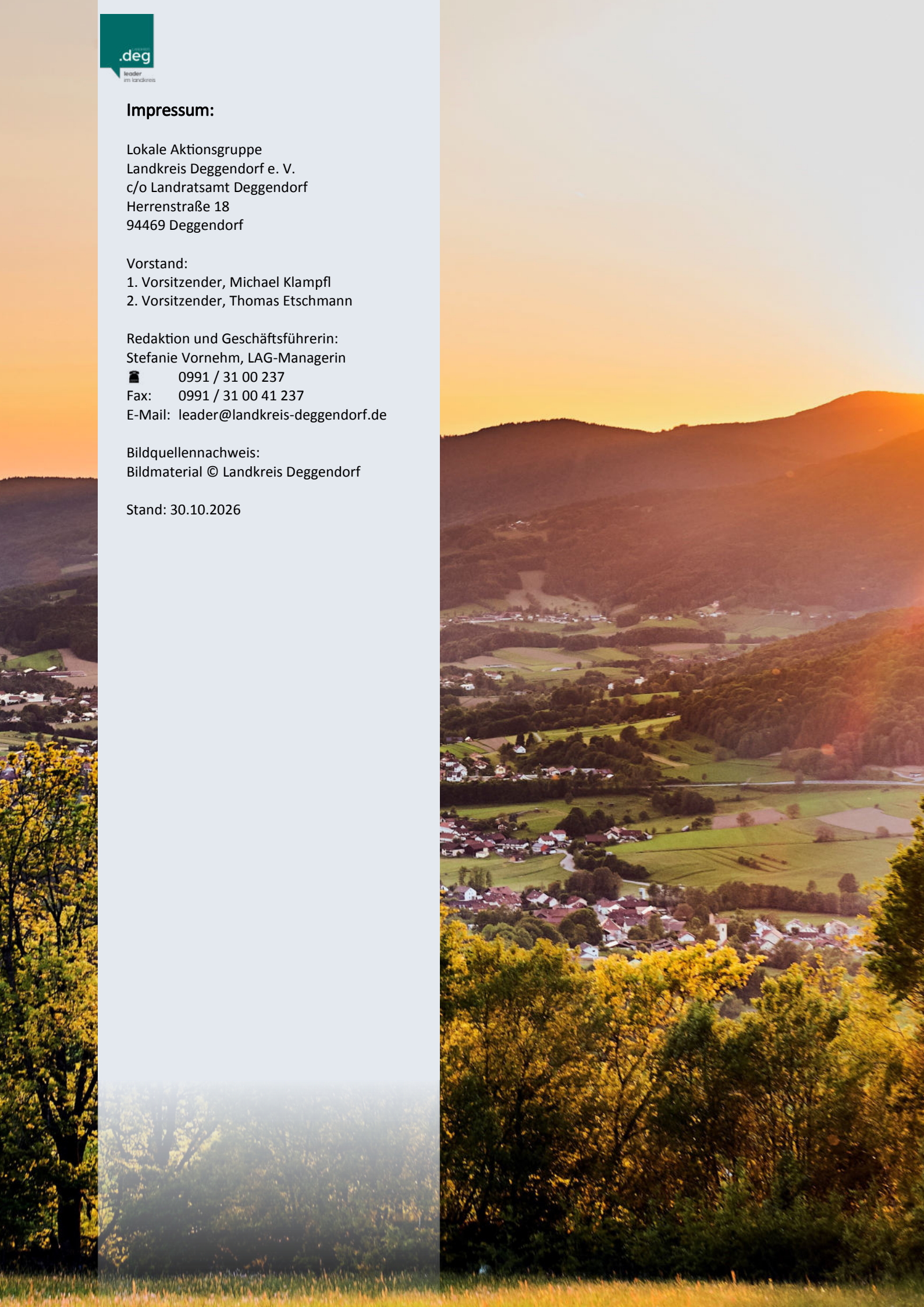
Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Deggendorf e. V.
c/o Landratsamt Deggendorf
Herrenstraße 18
94469 Deggendorf

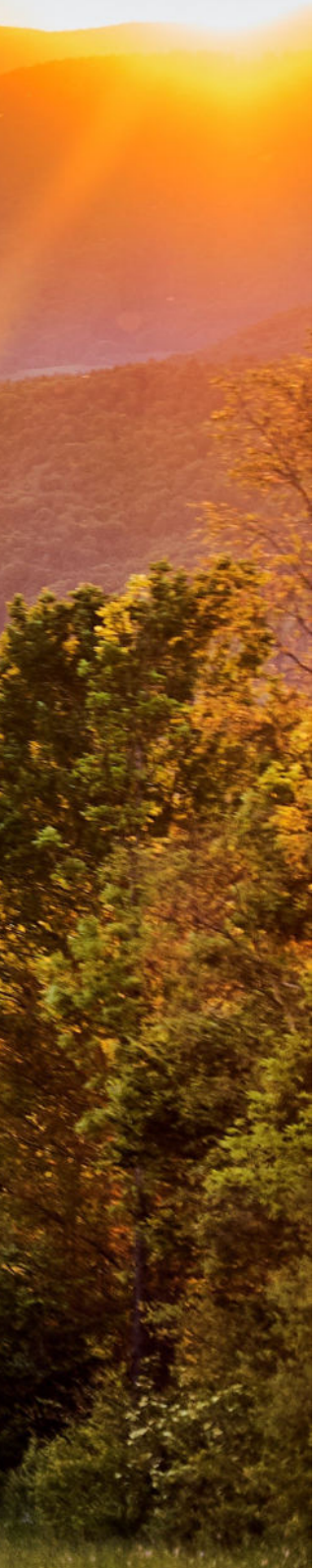
Vorstand:
1. Vorsitzender, Michael Klampfl
2. Vorsitzender, Thomas Etschmann

Redaktion und Geschäftsführerin:
Stefanie Vornehm, LAG-Managerin
☎ 0991 / 31 00 237
Fax: 0991 / 31 00 41 237
E-Mail: leader@landkreis-deggendorf.de

Bildquellennachweis:
Bildmaterial © Landkreis Deggendorf

Stand: 30.10.2026





Grußwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

unter dem Motto „Chancen nutzen – Heimat gestalten“ hat sich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Deggendorf für die Förderperiode 2023 - 2027 das Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit Kommunen, Institutionen und Unternehmen, die Entwicklung der Region zu unterstützen.

Die LAG Landkreis Deggendorf e. V. hat sich mit einer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) beworben und wurde wieder als LEADER-Region anerkannt. Für die nächsten Jahre steht ein Budget von 1.850.000 Euro zur Verfügung. Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie eine Übersicht über die bisher befürworteten Projekte zusammengestellt.

Wenn Sie eine innovative Idee für Ihren Ort oder Ihre Region haben, kann LEADER ein Finanzierungsinstrument sein, um sie umzusetzen. Gestalten Sie mit!

Michael Klampfl
1. Vorsitzender
LAG Landkreis Deggendorf e. V.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 3
Informationen zu LEADER und zur Lokalen Aktionsgruppe	Seite 5
Dorfhaus mit Feuerwehrgerätehaus Neusling	Seite 7
Vernetzungsstelle Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel	Seite 8
Ausstattung Bürgerzentrum Schaufling	Seite 9
Ausstattung Gasthaus Schaufling	Seite 10
Sport-Begegnungsstätte FC Oberpöring	Seite 11
Inklusionsgerechter und nachhaltiger Spielplatz	Seite 12
Natürlich Ostbayern - Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus	Seite 13
Unterstützung Bürgerengagement	Seite 14
Ausstattung Fassboden Niederalteich	Seite 15
Ankauf Vereinsheim für das DSC e. V. Leistungszentrum	Seite 16
Ausstattung Bürgersaal Grafling	Seite 17
Gemeinschafts-Holzbackofen LVHS Niederalteich	Seite 18
Soccer Court SV Pankofen	Seite 19
Mobile Bühne ILE Donau-Isar	Seite 20
Multifunktionales Sportfeld DJK Neßlbach e. V.	Seite 21
Erweiterung Bewegungsparcours Deggendorf	Seite 22

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Deggendorf e. V.

Die **Lokale Aktionsgruppe** besteht seit der Förderperiode LEADER II 1994 bis 1999. Zunächst als Arbeitsgemeinschaft organisiert, wurde 2014 zum Start der neuen Förderperiode 2014 - 2020 ein Verein gegründet. Mitglieder sind kommunale Vertreter sowie weitere Partner aus verschiedenen Interessengruppen. Derzeit hat die LAG Landkreis Deggendorf e. V. 58 Mitglieder. Zur Umsetzung der LEADER-Prinzipien wurde eine **Lokale Entwicklungsstrategie (LES)** entwickelt. Mit dieser bewirbt sich die Lokale Aktionsgruppe um Aufnahme in das Förderprogramm. Wird sie ausgewählt, kann sie in der folgenden Förderperiode Projekte umsetzen.

Innerhalb der LAG entscheidet satzungsgemäß der **LAG-Beirat** über die Projektauswahl. Durch das **LAG-Management** und den **LEADER-Koordinator** wird vorgeprüft, ob das Projekt grundsätzlich den Förderrichtlinien entspricht. Es wird im LAG-Beirat vorgestellt, wenn das Projekt der LES dient und noch Fördermittel vorhanden sind. Anhand des in der LES festgelegten **Projektauswahlverfahrens** wird das Projekt mit einer Checkliste bewertet. Wenn es die erforderliche Punktzahl erreicht , kann das Antragsverfahren mit Unterstützung durch das LAG-Management aufgenommen werden.

Das örtliche Auswahlgremium ist der **LAG-Beirat**, bestehend aus elf gewählten Vertretern der Mitgliederversammlung. Es werden ein Vorsitzender und sein Stellvertreter gewählt. Die letzten Neuwahlen fanden turnusgemäß am 27. Oktober 2026 bei der Mitgliederversammlung statt.



Die derzeitigen Mitglieder sind: Michael Klampfl (Vorsitzender, Gemeinde Außernzell), Thomas Etschmann (stv. Vorsitzender, Stadt Osterhofen), Karin Bernauer (Schöllnach), Klaus Busch (Stadtmarketing Deggendorf e. V.), Mia Engl, (Kreisjugendring Deggendorf), Hans-Jürgen Fischer (Gemeinde Offenberg), Theresia Friedberger (Aholming), Pater Markus Haering OSB (Benediktinerabtei Metten), Rosmarie Mattis (Bauernverband, Osterhofen), Franz Niemeier (Kreishandwerkerschaft Donau-Wald, Deggendorf) und Hans Schmalhofer (Stadt Plattling). Mit auf dem Foto sind LEADER-Koordinator Dr. Eberhard Pex und LAG-Managerin Stefanie Vornehm.

Über LEADER

Das LEADER-Programm ("**L**iaison **E**ntre **A**ctions de **D**éveloppement de l'**É**conomie **R**urale" = Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) unterstützt die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung - ganz nach dem Motto **"Bürger gestalten ihre Heimat"**. LEADER ist ein seit Jahrzehnten ein bewährtes EU-Förderprogramm, das auf die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt ganzer Regionen ausgerichtet ist. Zentrale Elemente von LEADER sind dabei Vernetzung, Nachhaltigkeit, Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung.

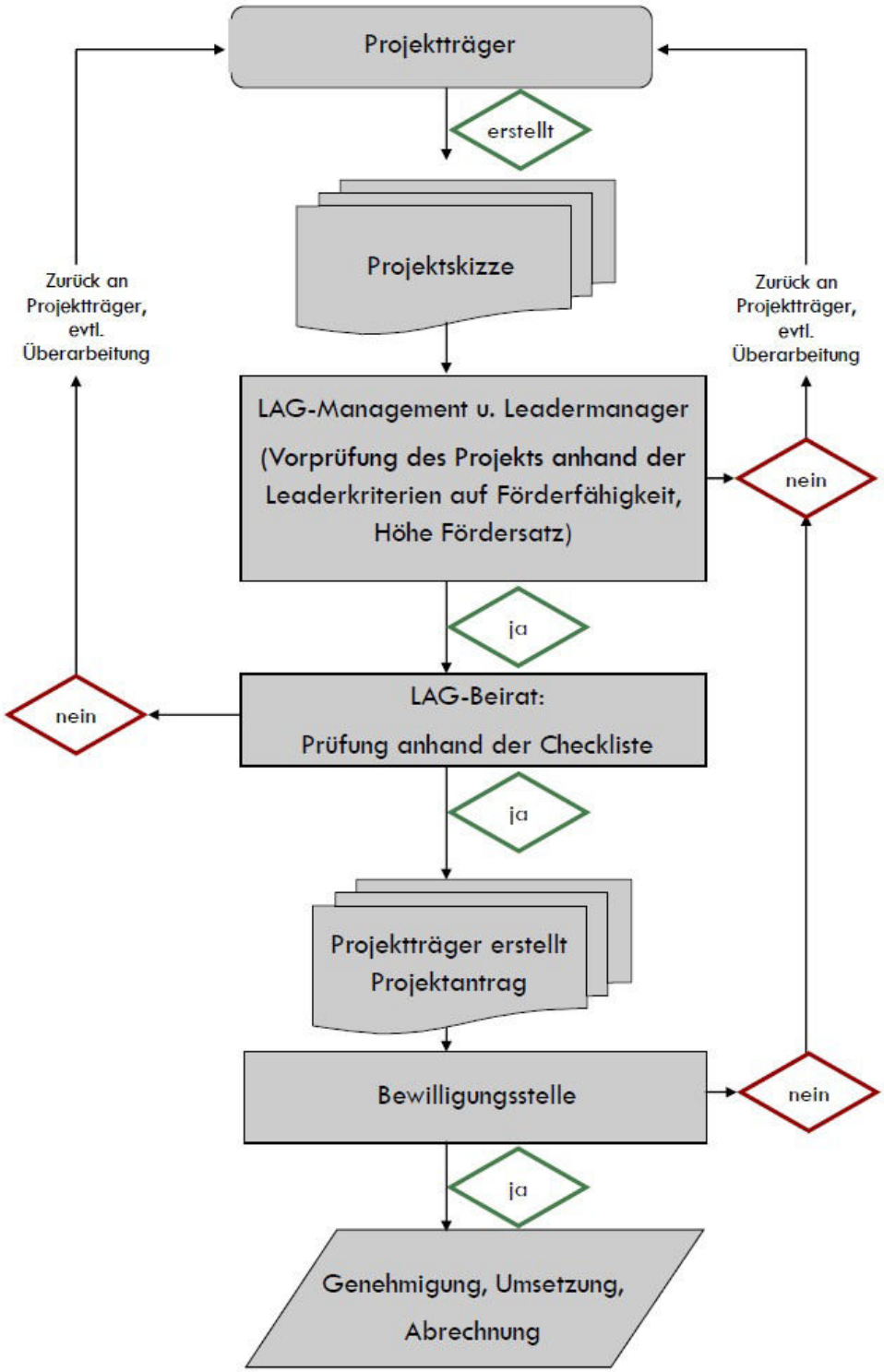
Informationen: www.leader.bayern.de

LAG-Management

Die **Aufgaben des LAG-Managements** umfassen unter anderem die Geschäftsführung des Vereins „Lokale Aktionsgruppe Landkreis Deggendorf e.V.“, Unterstützung des 1. Vorsitzenden , Vorbereitung des Projektauswahlverfahrens der LAG, Betreuung der Projektträger bei Umsetzung und Zahlungsanträgen, Kontaktperson für LEADER-Koordinator, Bewilligungsstellen, Fachbehörden usw. Die Stelle ist beim Landkreis Deggendorf angesiedelt und wird mit EU-Fördermitteln aus dem LEADER-Programm gefördert.

Von der Projektidee zur Umsetzung

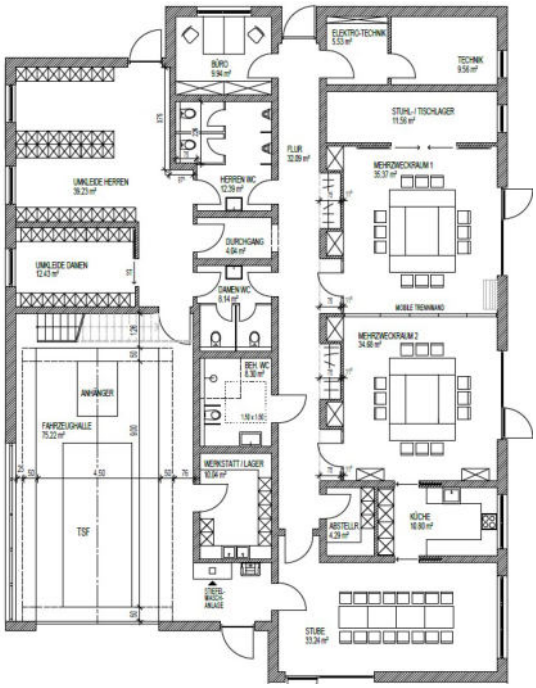
Innerhalb der LAG entscheidet der LAG-Beirat über die Projektauswahl. Dass ein Projekt in Rahmen von LEADER gefördert werden kann, muss dieses bestimmte Kriterien erfüllen. Hierzu hat die LAG ein zweistufiges Verfahren entwickelt . Das LAG-Management steht dem Projektträger in jeder Phase des Projektauswahlverfahrens beratend zur Seite. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, Ideen reifen lassen zu können. Vor allem bei der Zusammenstellung der Antragsunterlagen kann das LAG-Management bestimmte Probleme frühzeitig erkennen und die Qualität der Unterlagen prüfen .



Dorfhaus mit Feuerwehrgerätehaus Neusling

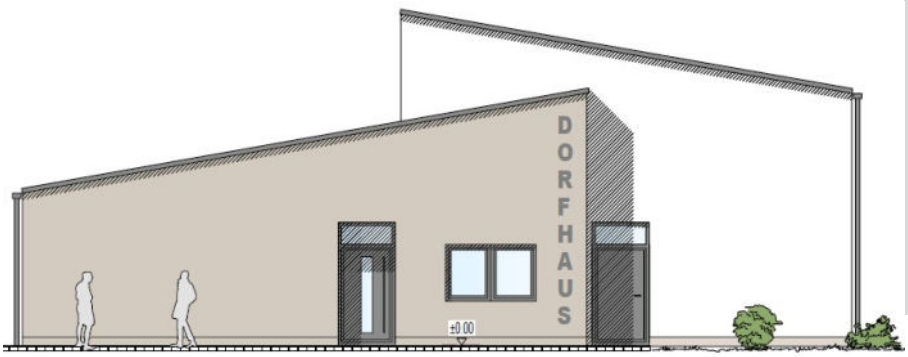
Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Im Ortsteil Neusling in der Gemeinde Wallerfing steht der Neubau des Feuerwehrgerätehauses an. Gleichzeitig soll ein Dorfhaus geschaffen werden, da für zahlreiche Nutzungen geeignete Gemeinschaftsräume fehlen und ortsansässige Gasthäuser geschlossen wurden. Um entsprechende Synergien zu erzielen, soll ein Gebäude für beide Zwecke errichtet und ausgestattet, sowie das Umfeld entsprechend gestaltet werden.



Ziele und Maßnahmen

- Vielseitig nutzbare Gruppenräume für Bevölkerung
- Flächensparender gemeinsamer Bau mit Feuerwehrgerätehaus
- Anlaufstelle für 30 aktive Vereine der 1.300-Einwohner-Gemeinde
- Treffpunkt für Jung und Alt
- Barrierefreie Räumlichkeiten für alle
- Anschluss an Nahwärmeversorgung mit Hackschnitzeln aus Holzabfällen von örtlichen Landwirten
- Beauftragung von regionalen Caterern bei Veranstaltungen
- Integrationsmöglichkeit von Neubürgern



Fotos: Planungsteam Baumgartner

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ C „Daseinsvorsorge integriert mit der Ortsentwicklung, sozialen Strukturen sowie deren Erreichbarkeit gestalten“

Projektträger:
Gemeinde Wallerfing

Ansprechpartner:
Hans Eigner, 1. Bürgermeister

Projektzeitraum:
2024— 2025

Projektgebiet/Gemeindebereich:
Gemeinde Wallerfing/Neusling

Gesamtkosten: 1.783.446 EUR

LEADER-Förderung: 375.000 EUR

Status: bewilligt 19.11.2024

Info: www.vg-oberpoering.de/wallerfing

Vernetzungsstelle Streuobstwiesenkompetenzzentrum

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Die Streuobstwiesen in Niederbayern prägen die Kulturlandschaft in besonderer Weise, gleichzeitig sind sie Heimat vieler Tier- und Pflanzenarten und erbringen wichtige Ökosystemdienstleistungen wie den Grundwasser- und Erosionsschutz. Auch im Hinblick auf Erholung, Tourismus und regionale Identität sind sie wichtig. Doch der Erhalt und die Pflege braucht aktive Bewirtschaftende. Der zum immateriellen Weltkulturerbe zählende Streuobstanbau steht vor großen Herausforderungen. Neben Überalterung der Bestände sowie der Bewirtschaftenden, mangelnder Wirtschaftlichkeit und fehlender Pflege stellt der Klimawandel eine weitere Herausforderung für die Streuobstwiesen dar. Die einzelnen niederbayerischen Initiativen und Institutionen im Bereich Streuobst arbeiten derzeit meist jede für sich. Bestehende Kompetenzen und Aktivitäten werden noch nicht konsequent zusammengeführt und koordiniert. Neben den vielen Initiativen, die sich seit Jahren für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzen, hat sich im Lallinger Winkel eine Initiative zur Sicherung der ökologischen, kulturlandschaftlichen und wirtschaftlichen Bedeutung von Streuobstwiesen gebildet. Neben den Streuobstwiesen im Lallinger Winkel finden sich in weiteren niederbayerischen Landkreisen eine Vielzahl unterschiedlicher Streuobstbestände. Für einen erfolgreichen Streuobstwiesenerhalt und die Sicherung einer ressourcenschonenden, regionalen Nahrungsmittelproduktion, wird die Vernetzung der einzelnen Akteure als zentral angesehen. Der im Juli 2023 gegründete gemeinnützige Verein "Niederbayerisches Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V." soll eine dauerhafte Anlauf-und Vernetzungsstelle für das Thema Streuobst in Niederbayern werden. Hierfür müssen personelle Strukturen aufgebaut werden, welche ein langfristiges Netzwerk aus Engagierten sichert.

Ziele und Maßnahmen

Einrichtung einer Personalstelle in der Geschäftsstelle des Vereins:

- Zukunftsfähigkeit von Streuobstwiesen sichern
- überregionale Anlauf-und Vernetzungsstelle schaffen
- Streuobstakteure vernetzen
- Streuobstbewirtschafter organisatorisch unterstützen
- neue Bewirtschaftende gezielt aktivieren
- Qualifizierungsmöglichkeiten anbieten
- nachhaltige Bildungsarbeit umsetzen





STREUOBSTWIESEN KOMPETENZZENTRUM LALLINGER WINKEL

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ A „Schutz, Erhaltung und Weiterentwicklung der Landwirtschaft, des Umwelt- und Klimaschutz“

Projektträger:
Niederbayerisches Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e. V.

Ansprechpartner:
1. Vorsitzende Maria Gruber

Projektzeitraum:
2024-2026

Projektgebiet/Gemeindebereich:
LAG Landkreis Deggendorf

Gesamtkosten: 109.979 EUR

LEADER-Förderung: 54.989 EUR

Status: bewilligt 10.02.2025

Info:
www.streuobstzentrum-niederbayern.de

Fotos:
Tourist-Info Lallinger Winkel,
Streuobstwiesen Kompetenzzentrum

Ausstattung Bürgerzentrum Schaufling

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Das von der Gemeinde Schaufling angekaufte ehemalige List-Anwesen in der Ortsmitte Schaufling wird derzeit zu einem Bürgerzentrum umgestaltet. Die Baumaßnahme wird aus Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst. Zur Erfüllung der Projektziele sind Ausstattungsgegenstände für Bürgersaal, Bürgerbüro und Vereinsräume erforderlich.

Bürger konnten ihre Ideen zur Nutzung des Areals einbringen. Das Gasthaus sollte erhalten, geeignete Räume für Vereine und Gemeinde geschaffen und ein Bürgersaal angebaut werden. Die ortsbildprägende Substanz sollte erhalten werden.

Ziele und Maßnahmen

- Reaktivierung der Dorfmitte
- Attraktivierung des Ortskerns
- Schaffung von Räumlichkeiten für öffentliche Veranstaltungen
- Schaffung einer Anlaufstelle vor Ort (Bürgerbüro, Gemeinde Schaufling in VG Lalling)
- Barrierefreier Ausbau der Räumlichkeiten
- Wertschätzung und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements (hohe Zahl von Vereinen bei nur rund 1.500 Einwohnern)

- Medienpädagogische Grundausstattung
- Tisch- und Stühlesystem Bürgersaal
- Tisch- und Stühlesystem Vereinsräume/Bürgerbüro
- Regalsystem
- Ausstattung für Seminarraumnutzung
- Einrichtung touristischer Infopoint

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ C „Daseinsvorsorge integriert mit der Ortsentwicklung, sozialen Strukturen sowie deren Erreichbarkeit gestalten“

Projektträger:
Gemeinde Schaufling

Ansprechpartner:
1. Bürgermeister Robert Bauer

Projektzeitraum:
2024-2025

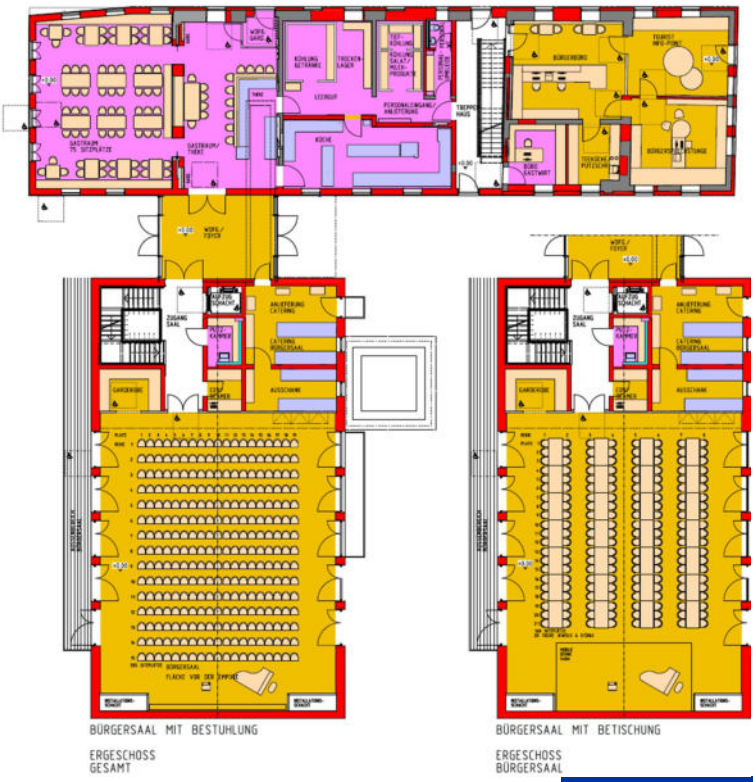
Projektgebiet/Gemeindebereich:
Schaufling

Gesamtkosten: 534.404 EUR

LEADER-Förderung: 224.539 EUR

Status: bewilligt 05.02.2025

Info:
https://gemeindeschaufling.de





Fotos: Architekten Weber, Tourismus Deggendorfer Land

Ausstattung Gasthaus Schaufling

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Die Gemeinde Schaufling hat 2017 die Versteigerung des „List-Anwesens“ verhindert und so erreicht, dass die Dorfmitte nicht in die Hände von Investoren fiel. Bürger konnten ihre Ideen zur Nutzung des Areals einbringen und es wurden Mittel der Städtebauförderung bewilligt. Das Gasthaus sollte erhalten, geeignete Räume für Vereine und Gemeinde geschaffen und ein Bürgersaal angebaut werden. Der Um- und Ausbau ist derzeit in vollem Gang und soll Anfang 2025 abgeschlossen sein. Der Pachtvertrag mit den künftigen Betreibern des Gasthauses Jakob & Jakob ist 2023 unterzeichnet worden.

Ziele und Maßnahmen

- Der Gasthof schließt eine Angebotslücke im Bereich Rusel/Schaufling und bildet die Voraussetzung für die Aufrechterhaltung des touristischen Angebotes.
- Den Pächtern bietet sich hier die Möglichkeit, neue Angebote - auch für regionale Lebensmittel - zu schaffen.
- Ein drohender Leerstand wurde verhindert und der Ortskern wird neu belebt. Auch die Nahversorgung für die Bürger verbessert sich mit diesem Angebot.
- Die Wiedereröffnung des Gasthofes geht mit einer Wiederbelebung der Gemeinschaft einher: mit dem Projekt wird die soziale Dorfentwicklung und das aktive Zusammenleben im Dorf gestärkt. Der Gasthof soll als zentraler Treffpunkt im Hauptort wieder etabliert werden, z. B. für Stammtische, Feiern und weitere Zusammenkünfte.
- Für das Gasthaus beim Bürgerzentrum sind Ausstattungsgegenstände zur Erfüllung der Projektziele notwendig. Es ist geplant folgende Anschaffungen durchzuführen: Möblierung Gasthaus

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ D „Nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, der Kultur und der regionalen Identität“

Projektträger:
Gemeinde Schaufling

Ansprechpartner:
1. Bürgermeister Robert Bauer

Projektzeitraum:
2024-2025

Projektgebiet/Gemeindebereich:
Gemeinde Schaufling

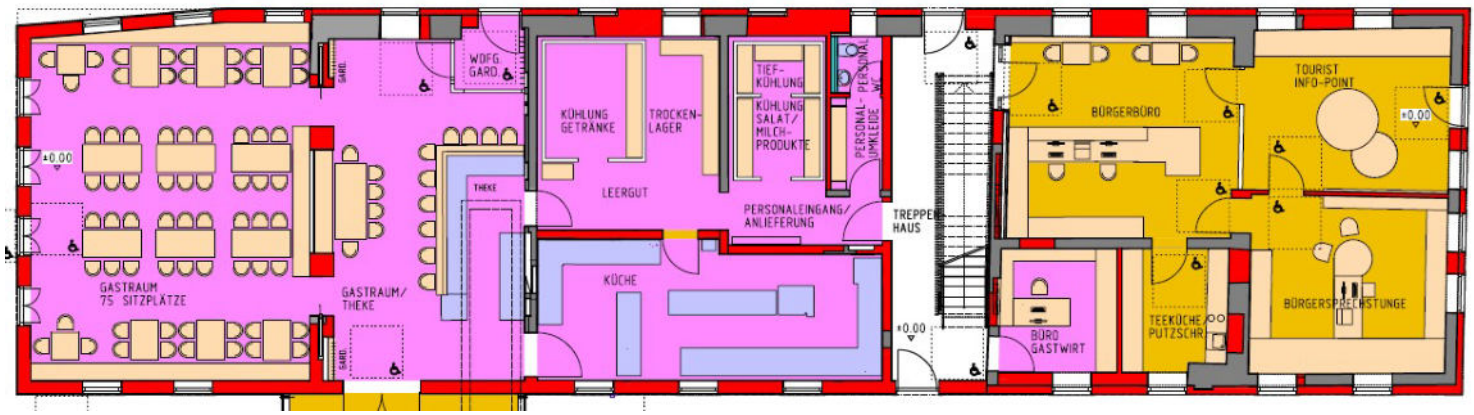
Gesamtkosten: 238.803 EUR

LEADER-Förderung: 60.202 EUR

Status: bewilligt 05.02.2025

Info:
https://gemeindeschaufling.de





Fotos:
Architekten Weber, Tourismus Deggendorfer Land

Sport-Begegnungsstätte FC Oberpöring

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Die Gemeinde Oberpöring hat ca. 1.200 Einwohner und ist charakterisiert durch landwirtschaftlich-handwerkliche Prägung. Aufgrund ihrer Lage verfügt die Gemeinde Oberpöring nur über eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten. Es besteht ein großer Bedarf an Begegnungsstätten und -möglichkeiten (Gastwirtinnen der letzten beiden Gaststätten sind über 70 Jahre alt, keine Nachfolger). Freizeit- und Unterhaltungsangebote für Kinder und Jugendliche liegen in größerer Entfernung.

Ziele

- Stärkung des Vereins als Mittelpunkt des gesellschaftlichen und sozialen Lebens der Dorfgemeinschaft und als erste Anlaufstelle für die Integration von Neubürgern
- Schaffung einer Begegnungsstätte für verschiedene Ortsvereine und Förderung von generationsübergreifenden sozialen Kontakten
- Anpassung an den Klimawandel durch Ressourcenschutz und Steigerung der Nachhaltigkeit
- Verbesserung der Sportmöglichkeiten in der Gemeinde und Bewegungsförderung für Kinder und Jugendliche

Maßnahmen

- Verlängerung der Überdachung des Vereinsheims zur Nutzung für Veranstaltungen inkl. Bestuhlung
- Modernisierung und Erneuerung des Vereinsheims inkl. Ausschankbereich und Küche
- Erweiterung PV-Anlage inkl. Speicher (Erweiterung ohne LEADER-Förderung)
- Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik (Trainingsplatz Fußball und Tennisplätze)
- Umrüstung der Tennisplätze auf Allwetterplätze

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ D „Nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, der Kultur und der regionalen Identität“

Projektträger:
FC Oberpöring

Ansprechpartner:
1. Vorsitzender Andreas Weber

Projektzeitraum:
2025-2026

Projektgebiet/Gemeindebereich:
LAG Deggendorf

Gesamtkosten: 425.282 EUR

LEADER-Förderung: 175.000 EUR

Status: bewilligt 07.10.2025

Info:
https://fc-oberpoering.jimdo.com/





Fotos: FC Oberpöring

Inklusionsgerechter und nachhaltiger Spielplatz

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Auf Anregung der Kinder möchte die Gemeinde Aholming einen inklusionsgerechten, nachhaltigen und zentralen Spielplatz auf einem Grundstück der Gemeinde in der Nähe des Schützenhauses im Ortsteil Tabertshausen schaffen. Dazu sollen Spielgeräte und Sitzgelegenheiten bei einer Spezialfirma beschafft werden, die aus recycelten Lebensmittelverpackungen hergestellt werden und so einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Ziele und Maßnahmen

- Kindern mit Behinderungen bzw. Einschränkungen soll ein geeignetes Spielangebot und eine optimale Sitzgelegenheit mit Tisch geboten werden.
- Das Angebot ist auch an Familien von außerhalb der Gemeinde gerichtet, da es bisher nur wenige inklusionsgerechte Spielplätze in der Umgebung gibt.
- Es soll ein zentraler Treffpunkt als grüne Ortsmitte für Kinder und Eltern entstehen, um den sozialen Zusammenhalt zu fördern.
- Die Gäste des benachbarten Gasthauses können das Spielangebot nutzen sowie bei Veranstaltungen von Vereinen.
- Die Spielgeräte und Sitzgelegenheit sollen aus Recycling-Material bestehen, das nach Gebrauch zu 100% wieder recycelt werden kann. Die Geräte sind hochwertig und langlebig.
- Das verwendete Material ist splitterfrei und rissfest, die verwendeten Farben sind lebensmittelecht und frei von Schadstoffen.

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ D „Nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, der Kultur und der regionalen Identität“

Projektträger:
Gemeinde Aholming

Ansprechpartner:
1. Bürgermeister Martin Betzinger

Projektzeitraum:
2025

Projektgebiet/Gemeindebereich:
Tabertshausen

Gesamtkosten: 52.888 EUR

LEADER-Förderung: 22.222 EUR

Status: bewilligt 13.10.2025

Info:
https://www.aholming.de





Fotos: Gemeinde Aholming, Westfalia Spielgeräte GmbH

Natürlich Ostbayern – Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Die Tourismusregion Ostbayern hat sich im Jahr 2021 auf den Weg gemacht, um dem Thema Nachhaltigkeit mehr Raum zu verleihen. Nachhaltigkeit für sich ist jedoch kein Reiseanlass. Vielmehr ist es ein zusätzliches Qualitätsmerkmal, das oftmals entscheidend ist, den Urlaub in dieser oder jener Region zu verbringen. Entscheidend hierfür ist eine entsprechend angepasste Kommunikation.

In einem LEADER-Kooperationsprojekt soll dem Thema Nachhaltigkeit im Tourismus weiterer Schwung verliehen werden. Zuvorderst steht ein Handlungsleitfaden für die weitere nachhaltige Entwicklung des Tourismus in der Region. Herzstück ist die Ausbildung von Nachhaltigkeitscoaches. Diese sollen befähigt werden, Themen wie Nachhaltigkeit, Regionalität und Klimawandelanpassung an der touristischen Basis zu implementieren. Netzwerkveranstaltungen und Marketingmaßnahmen runden das Maßnahmenpaket ab.

Ziele und Maßnahmen

- Weiterentwicklung Ostbayerns zu einer nachhaltigen Urlaubsregion
- Entwicklung einer Handlungsleitlinie „Nachhaltiger Tourismus in Ostbayern“ mit entsprechenden Werkzeugkoffern
- Ausbildung und Qualifizierung von Nachhaltigkeitscoaches zur weiteren Sensibilisierung von touristischen Leistungsträgern zu Themen wie Nachhaltigkeit und Regionalität
- Nachhaltige Lebensraumgestaltung: Vernetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen, Umweltbildungseinrichtungen und Touristikern

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ D „Nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, der Kultur und der regionalen Identität“

Projektträger:
Tourismusverband Ostbayern e. V.

Ansprechpartner:
Bianca Rösch

Projektzeitraum:
2025-2027

Projektgebiet/Gemeindebereich:
10 Landkreise Oberpfalz und Niederbayern

Gesamtkosten: 461.656 EUR

LEADER-Förderung: 25.336 EUR

Status: bewilligt 17.09.2025

Info:
https://www.ostbayern-tourismus.de



Foto: Tourismusverband Ostbayern e. V.

Unterstützung Bürgerengagement

Rückblick

In der Förderperiode 2014-2022 konnten zwei Projekte „Unterstützung Bürgerengagement“ erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt wurden in acht Auswahlrunden 70 Maßnahmen eingereicht und 35 Einzelmaßnahmen ausgezahlt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 44.353 EUR zu jeweils 500 - 2.500 EUR.

Umsetzung

Auch in der Förderperiode 2023-2027 kann die LAG wieder LEADER-Mittel für die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements beantragen und an ehrenamtliche lokale Akteure - z. B. Vereine, engagierte Bürger, Gruppen usw. - auszahlen. Kommunen sind nicht antragsberechtigt.

Nach Bewilligung des Projektantrags kann die LAG in Auswahlrunden zur Einreichung von Maßnahmenbeschreibungen aufrufen. Der LAG-Beirat entscheidet als zuständiges Gremium über die Vergabe der Mittel. Nach Abschluss einer Zielvereinbarung können die ausgewählten Projekte umgesetzt werden. Die Abrechnung erfolgt durch die LAG-Geschäftsstelle.

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
alle EZ

Projektträger:
LAG Landkreis Deggendorf e. V.

Ansprechpartner:
LAG-Managerin Stefanie Vornehm

Projektzeitraum:
2025-2028

Projektgebiet/Gemeindebereich:
LAG Deggendorf

Gesamtkosten: 55.556 EUR

LEADER-Förderung: 50.000 EUR

Status: bewilligt am 15.05.2025

Info:
https://www.landkreis-deggendorf.de/wirtschaft-regionalmanagement/eu-foerderprogramm-leader/



Fotos: LAG Landkreis Deggendorf e. V. | Maßnahmenträger

Ausstattung Fassboden Niederalteich

Ausgangssituation

Im Jahr 2019 entschieden sich die Niederalteicher Bürger mehrheitlich für den Ausbau des historischen Fassbodens zum Kultur– und Veranstaltungszentrum. Die Baumaßnahme (Gesamtkosten 11 Mio. EUR) und die fest verbaute Ausstattung wird über die Städtebauförderung bezuschusst. Die bewegliche Ausstattung soll durch LEADER gefördert werden.

Ziele

- Kulturelles Zentrum von überregionaler Bedeutung schaffen
- Leerstand im Ort beheben (ortsbildprägendes Gebäude)
- Räume für Bürger nutzbar (Vereinsleben)
- Integration von Dorf und Kloster

Bestandteile

- Mobiliar für Foyers, Veranstaltungssaal, Seminarräume, Garderoben, Verwaltung usw.
- Konzertflügel
- Servierwägen für Vorbereitungsküche
- Bildschirme für Seminarräume

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ D „Nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, der Kultur und der regionalen Identität“

Projektträger:
Gemeinde Niederalteich

Ansprechpartner:
1. Bürgermeister Albin Dietrich

Projektzeitraum:
Frühjahr 2026

Projektgebiet/Gemeindebereich:
LAG Deggendorf

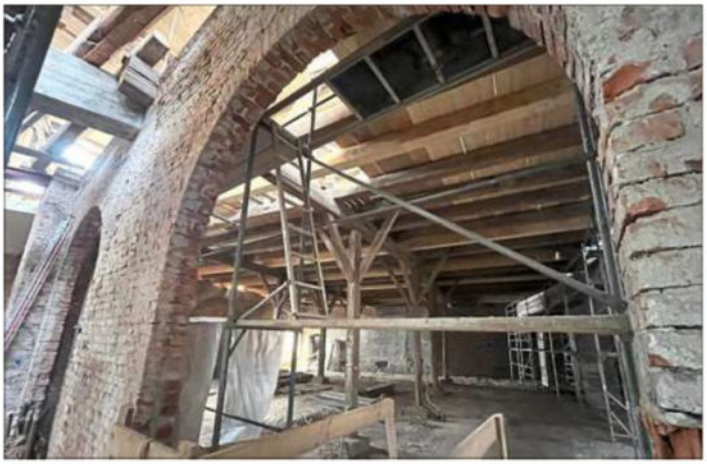
Gesamtkosten: 597.357 EUR

LEADER-Förderung: 238.488 EUR

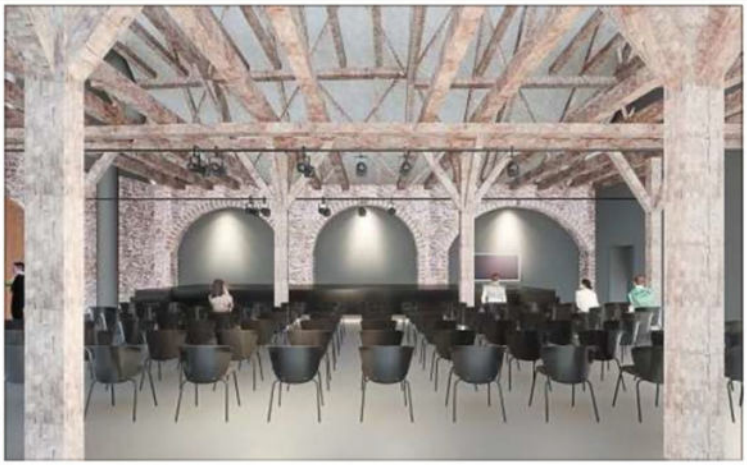
Status: bewilligt am 10.12.2025

Info:
https://www.niederalteich.de/

Das geplante Kultur- und Veranstaltungszentrum bietet einen erheblichen Nutzen für das LAG-Gebiet, da es einen überregionalen Veranstaltungsort mit historischem Bezug schafft. Das Gebäude, das nachweislich Bauteile aus dem Jahr 1720 enthält, kann zu einem kulturellen Wahrzeichen der Region werden. Besonders hervorzuheben ist der beeindruckende Dachstuhl, der in seiner ursprünglichen Form erhalten bleibt und somit einen einzigartigen architektonischen Charakter bewahrt. Dieser Erhalt historischer Elemente sorgt für einen klaren Wiedererkennungswert und stärkt die Identität der Region. Das Zentrum wird als bedeutender Anlaufpunkt für überregionale Besucher fungieren und zur Steigerung der kulturellen, wirtschaftlichen und touristischen Attraktivität der Region beitragen.



Blick vom Foyer aus in den künftigen Konzertsaal des Kulturbodens.



Mit Bestuhlung soll der künftige Konzertsaal in Niederalteich rund 400 Besucher fassen. Visualisierung: ppp-Planungsgruppe Pauli und Lankl.

Fotos: „Konzertsaal von archaischer Schönheit“, Donau-Anzeiger vom 23.01.2025

Ankauf Vereinsheim für das DSC e. V. Leistungszentrum

Ausgangssituation

Der DSC e. V. ist mit rund 1.000 Mitgliedern einer der größten Sportvereine im Landkreis Deggendorf. Die Sparten Eishockey und Eiskunstlauf betreuen ca. 400 Kinder und Jugendliche. Die vorhandenen Eiszeiten reichen nicht aus: zahlreiche Nutzer wie z. B. Eisstockschützen, Polizei, öffentliche Laufzeiten oder Schulnutzung lasten das Zeitkontingent stark aus.

Ziele

- Zweite Eisfläche am Standort Sandnerhofweg/Natternberg
- Schlaf- und Schulungsräume für ganzjährige Nutzung im Rahmen von Trainingscamps

Bestandteile

Ankauf und bauliche Integration des derzeit ungenutzen Vereinsheimes der Deggendorf Dragons e. V.

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ D „Nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, der Kultur und der regionalen Identität“

Projektträger:
Deggendorfer Schlittschuhclub e. V.

Ansprechpartner:
Franz Niemeier

Projektzeitraum:
2026-2027

Projektgebiet/Gemeindebereich:
Deggendorf OT Natternberg

Gesamtkosten: 500.000 EUR

LEADER-Förderung: 250.000 EUR

Status: beantragt

Info:
https://www.dsc-eishockey.de/

Ziel des Projekts ist der Ankauf und die bauliche Integration des derzeit ungenutzten Vereinsheims der Deggendorf Dragons e.V. (Baseball) in das geplante DSC-Leistungszentrum für Eissport am Sandnerhofweg in Deggendorf. Die Stadt Deggendorf stellt dem DSC e.V. hierfür ein Grundstück im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrags zur Verfügung. Auf diesem Grundstück soll eine neue Eishalle mit ganzjähriger Nutzung entstehen, die insbesondere der Nachwuchsförderung sowie der langfristigen Entwicklung des Leistungssports dient. Das benachbarte, leerstehende Vereinsheim bietet ideale Voraussetzungen für eine unmittelbare Erweiterung des geplanten Leistungszentrums.





Fotos: LAG Landkreis Deggendorf e. V. | DSC e. V.

Ausstattung Bürgersaal Grafling

Ausgangssituation

Im Dorfgebiet fehlen Räumlichkeiten für Veranstaltungen, da alle Gasthäuser geschlossen wurden. Die Dorfgemeinschaft und das Vereinsleben leiden darunter. Ein erster Vorentwurf für den Bürgersaal wurde bereits Ende 2021 im Gemeinderat behandelt.

Ziele

- Mehrzweckgebäude: Bau eines Bürgersaals neben der vorhandenen Turnhalle (barrierefrei)
- Nutzung für gemeindliche Veranstaltungen, Kulturveranstaltungen, Vereinsfeste usw.
- Bau gefördert über „Innen statt Außen“, Ausstattung über LEADER

Bestandteile

- Mobiliar Bürgersaal
- Küchen– und Lagerausstattung
- Veranstaltungstechnik

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ C „Daseinsvorsorge integriert mit der Ortsentwicklung, sozialen Strukturen sowie deren Erreichbarkeit gestalten“

Projektträger:
Gemeinde Grafling

Ansprechpartner:
1. Bürgermeister Anton Stettmer

Projektzeitraum:
2026-2027

Projektgebiet/Gemeindebereich:
Gemeinde Grafling

Gesamtkosten: 185.616 EUR

LEADER-Förderung: 77.990 EUR

Status: bewilligt 17.03.2026

Info:
https://www.grafling.de/

Der Bürgersaal soll für gemeindliche Veranstaltungen, Kulturveranstaltungen aber auch für Vereinsfeste genutzt werden. Es soll ein zentraler Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen werden. Ein barrierefreier Ausbau ist selbstverständlich vorgesehen. Dies ist u. a. Voraussetzung um hier auch öffentliche Veranstaltungen abhalten zu können. Die Errichtung soll hier eine Wertschätzung aber auch eine Unterstützung für die gemeindlichen Vereine darstellen.





Fotos: Gemeinde Grafling | Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer

Gemeinschafts-Holzbackofen LVHS Niederalteich

Ausgangssituation

Die Lehrküche mit klassischen Küchenherden gerät an ihre Grenzen. Der Wunsch nach einem Brotbackofen wurde von Mitarbeitenden der Hauswirtschaft, Brotbackreferenten und gemeindlichen Gruppen an die LVHS herangetragen.

Ziele

- Erweiterung der Bildungsmöglichkeiten im Brot-, Back– und Lebensmittelhandwerk
- Förderung der Gemeinschaft durch gemeinsames Brotbacken
- Steigerung der Wertschätzung für Lebensmittelvielfalt und –qualität

Bestandteile

- Aushub und Erstellen der Bodenplatte
- Aufmauern der Außenwände
- Stahlblech-Ofentür
- Backofengewölbe nach traditioneller Handwerkskunst aus Vollziegel und Lehm
- Kamin

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ B „Unterstützung des Unternehmertums, der Fachkräftesicherung, Bildung und Qualifizierung“

Projektträger:
Kath. LVHS und Bildungshaus Niederalteich e. V.

Ansprechpartner:
Kerstin Schütz

Projektzeitraum:
2027—2028

Projektgebiet/Gemeindebereich:
Gemeinde Niederalteich

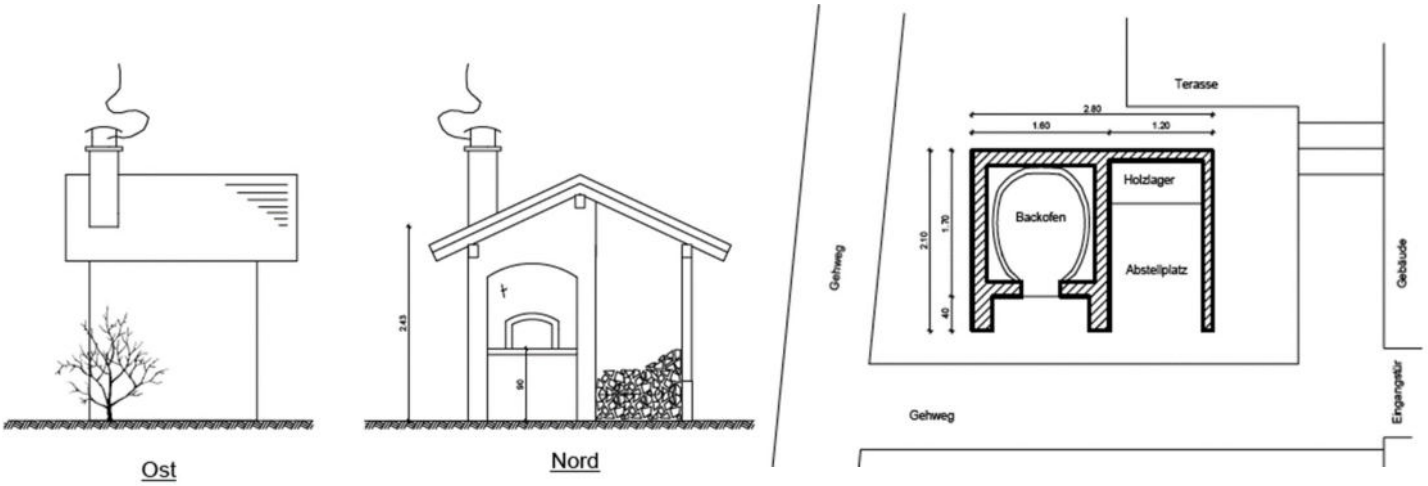
Gesamtkosten: 29.500 EUR

LEADER-Förderung: 12.394 EUR

Status: bewilligt 10.03.2026

Info:
https://www.lvhs-niederalteich.de

Im Austausch mit Bürger*innen und Gästen ist die Idee entstanden und wird von der LVHS umgesetzt. Anlass ist das 67-76-jährige Jubiläum. Die LVHS ist der umfassenden Bildung (Persönlichkeit, Nachhaltigkeit) der Bürger*innen verpflichtet. Dem Motto der LVHS, "Leben und Lernen unter einem Dach" wird durch die praktische Erweiterung mit einem Holzbackofen Rechnung getragen. Der Holzbackofen wird allen interessierten Gruppen zugänglich gemacht. Anfragen zur Nutzung laufen über die LVHS; die Koordination erfolgt nach Eingang der Anfragen. Kurse zur vielfältigen Nutzung werden im Jahresprogramm angeboten.



Fotos: LVHS Niederalteich | Bayerischer Holzbackofenbau

Soccer Court

Ausgangssituation

Der SV Pankofen hat aktuell 518 Mitglieder in den Sparten Fußball, Ski, Tennis und Stockschützen. Die Tennisabteilung hat ihren Zuspruch verloren. Die beiden in die Jahre gekommenen Tennisplätze sollen in einen Soccer Court umgebaut werden. Grundstückseigentümer Fa. Globus hat die Verlängerung der Pacht zugesagt.

Ziele

- Jugendsportangebot auch bei schlechtem Wetter bzw. in den Herbst-/ Wintermonaten
- Minimierung der Verletzungsgefahr aufgrund von schlechten Rasenverhältnissen
- Nutzung durch Sportvereine, Lebenshilfe, Kreisjugendring, Kindertagesstätten und schulische Einrichtungen, auch aus Nachbargemeinden

Bestandteile

- Errichtung eines Soccer Courts (Kunstrasen, Banden, Fangnetze, Tore, Flutlicht, Pflasterarbeiten)

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ C „Daseinsvorsorge integriert mit der Ortsentwicklung, sozialen Strukturen sowie deren Erreichbarkeit gestalten“

Projektträger:
SV Pankofen 1929 e. V.

Ansprechpartner:
Stefan Köck

Projektzeitraum:
2026-2027

Projektgebiet/Gemeindebereich:
Stadt Plattling

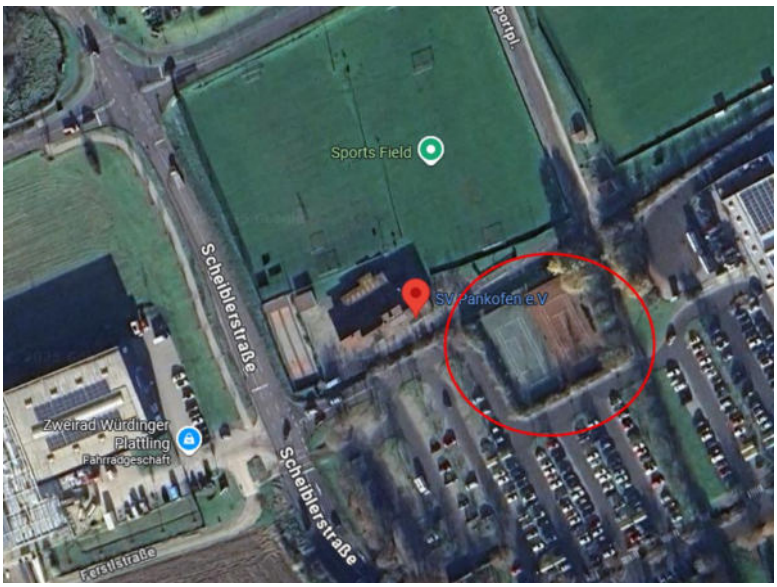
Gesamtkosten: 200.900 EUR

LEADER-Förderung: 85.000 EUR

Status: bewilligt 16.07.2026

Info:
https://www.svpankofen.de

Der SV Pankofen plant einen Soccer Court in unmittelbarer Nähe zu den Fußball-Rasenplätzen und dem Sportheim mit Umkleidekabinen des SV Pankofen. Die ehemaligen Tennisplätze sollen rückgebaut und am langfristig gepachteten Grundstück ein multifunktionales Kleinfeld auf Kunstrasen insbesondere für Kinder und Jugendliche errichtet werden.





Fotos: LAG Landkreis Deggendorf e. V., SV Pankofen e. V.

Mobile Bühne ILE Donau-Isar

Ausgangssituation

Die Stadt Deggendorf plant die federführende Anschaffung einer mobilen Bühne für die Nutzung bei Veranstaltungen im Gebiet der ILE Donau -Isar. Sowohl die Mitgliedsgemeinden (Aholming, Deggendorf, Moos, Otzing, Plattling, Stephansposching) als auch Vereine oder andere lokale Akteure können die Bühne im Rahmen einer festgelegten Nutzungsvereinbarung ausleihen.

Ziele

- Steigerung Attraktivität der Region und Lebensqualität vor Ort durch Professionalisierung von Veranstaltungen
- Wiedererkennungseffekt bei Besuchern von Veranstaltungen (ILE Donau-Isar)
- Unterstützung von Ehrenamtlichen bei Vereinsfeiern

Bestandteile

- Ankauf einer mobilen Bühne

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ D „Nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, der Kultur und der regionalen Identität“

Projektträger:
Stadt Deggendorf

Ansprechpartner:
Bernhard Weeber

Projektzeitraum:
2026-2027

Projektgebiet/Gemeindebereich:
ILE Donau-Isar

Gesamtkosten: 72.471 EUR

LEADER-Förderung: 31.000 EUR

Status: bewilligt 20.03.2026

Info:
https://www.deggendorf.de



Foto: ILE Donau-Isar

Multifunktionales Sportfeld

Ausgangssituation

Der bestehende Sandtennisplatz ist ungenutzt und stark veraltet. Es gibt zahlreichen Bedarf für andere Aktivitäten wie z. B. Badminton, Volleyball, Pickleball, freies Bewegungstraining, Fußball)

Ziele

- Fläche sinnvoll aktivieren, neue sportliche Angebote ermöglichen, dauerhaft in Jugend-, Vereins– und Freizeitaktivitäten einzubinden:
- Bestandteil des Sommerlagers des KJR
- Nutzung für Gäste des Campingplatzes
- Flexible Nutzung durch Verein und Anwohner

Bestandteile

- Erdarbeiten (Rückbau Tennisplatz, Herrichten Untergrund und Fundamente)
- Multicourt
- Flutlichtanlage

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ C „Daseinsvorsorge integriert mit der Ortsentwicklung, sozialen Strukturen sowie deren Erreichbarkeit gestalten“

Projektträger:
DJK Neßlbach e. V.

Ansprechpartner:
Hans-Jürgen Bloch

Projektzeitraum:
2027-2028

Projektgebiet/Gemeindebereich:
Winzer/Neßlbach

Gesamtkosten: ca. 160.000 EUR

LEADER-Förderung: bis zu 7 1.000 EUR

Status: befürwortet

Info:
https://www.djk-nesslbach.de



Foto: „Funcourt“ Sportbau HL GmbH

Erweiterung Bewegungsparcours

Ausgangssituation

- Bewegungsparcours Kooperationsprojekt Bayerischer Wald 2013
- Etablierung und Intensivierung der Nutzung seit der Covid-Pandemie, auch wegen Nähe zur THD
- Übernutzung seit einigen Jahren: Nutzer bitten um Erweiterung mit Calesthenics-Geräten

Ziele

- Erweiterung und Neuorganisation des Gesamtbereichs
- Erhaltung der Nutzbarkeit durch bestehende Zielgruppen und Erweiterung auf neue Nutzergruppen

Bestandteile

- Beschaffung und Montage Calesthenics-Gerät
- Verlagerung der Spielplatzelemente
- Befestigung von Flächen mit Pflaster und Fallschutzplatten
- Aufstellung einer absperrbaren Lagerkiste für kleinere Sportgeräte

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:
EZ C „Daseinsvorsorge integriert mit der Ortsentwicklung, sozialen Strukturen sowie deren Erreichbarkeit gestalten“

Projektträger:
Stadt Deggendorf

Ansprechpartner:
Gert Loibl

Projektzeitraum:
2027

Projektgebiet/Gemeindebereich:
Stadt Deggendorf

Gesamtkosten: ca. 83.000 EUR

LEADER-Förderung: bis zu 37.500 EUR

Status: befürwortet

Info:
https://www.deggendorf.de





Foto: Googlemaps, DZ vom 14.09.2026